



Sammlung Theaterzettel

Faust, erster Teil

Goethe, Johann Wolfgang von

1905-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 11. Juni 1905.

45. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)
Zweites GASTSPIEL des Herrn
Albert Bassermann

vom Lessing-Theater in Berlin.

Neu einstudiert:

FAUST.

(I. Teil).

Tragödie in 6 Akten von Goethe.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Faust	Franz Ludwig.	Erster	Handwerksbursche	Karl Weide.
Mephistopheles	* * *	Zweiter		Georg Harder.
Wagner, sein Famulus	Karl Neumann-Hoditz.	Dritter		Hans Ausfelder.
Margarethe, Bürgermädchen	Toni Wittels.	Erstes	Dienstmädchen	Paula Schultze.
Valentin, ihr Bruder	Georg Köhler.	Zweites		Henriette Becker.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Julie Sanden.	Erster	Schüler	Gustav Kallenberger.
Brander,	Hugo Voisin.	Zweiter		Richard Corvil.
Frosch,	Paul Tietsch.	Eine Alte		Emma Schönfeld.
Altmeyer, } Studenten	Alex. Kökert.	Ein alter Mann		Emil Vanderstetten.
Siebel,	Emil Hecht.	Eine Schäferin		Luise Wagner.
Ein Schüler	Alfred Möller.	Ein Schäfer		Alfred Sieder.
Erster	Richard Eichrodt.	Eine Hexe		Clara Herbst.
Zweiter } Bürger	Bruno Hildébrandt.	Eine Meerkatze		Marie Kersebaum.
Dritter	Theodor Starke.	Der Erdgeist		Hans Godeck.
Ein Bürgermädchen	Anny Brinkmann.	Böser Geist		Hanna v. Rothenberg.
Lieschen	Ella Eckelmann.	Ein Bettler		Heinrich Gardt.
	* * * Mephistopheles:			Albert Bassermann.

Bürger, Meerkater, Meerkatze, Erscheinungen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach „Der Hexenküche“ findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Pl	
Parterrelogen Mk. 4.50 per Platz		2. u. 3. Reihe „ 5.50 „ „	
Logen I. Ranges „ 5.— „ „		Logen II. Rang, 1. Reihe „ 3.50 „ „	
Logen II. Ranges „ 3.— „ „		2. u. 3. Reihe „ 3.— „ „	
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang 1. Reihe „ 2.50 „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe M. 7.— per Pl.		2. u. 3. Reihe „ 1.50 „ „	
2., 3. u. 4. Reihe „ 6.— „ „		Sperrsitze im Parkett „ 4.— „ „	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe „ 4.— „ „		Nicht nummerierte Plätze.	
2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „		Stehplatz im Parkett Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Parterre „ 2.— „ „	
2. u. 3. Reihe „ 2.— „ „		Gallerieloge „ 1.— „ „	
Parterrelogen 1. Reihe „ 5.50 „ „		Gallerie „ —.50 „ „	
2. u. 3. Reihe „ 5.— „ „			

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater** im Rosengarten.

Gastspiel des Fr. Angèle Vidron, vom Opernhause in Köln a. Rh.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmik.
Musik von Donizetti.

Montag, den 12. Juni 1905.

Im Hoftheater.

54. Vorstellung im Abonnement. B.

Tannhäuser
und Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Akten von Karl Laufs.

Anfang 8 Uhr.